Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 713. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 11. October 1889.

Deutschland.

Berlin, 10. Oct. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Oberst-Lieutenant Rothe, Abtheilungs-Chef im Großen Generalstabe, dem Kammergerichts-Rath a. D., Geheimen Justiz-Rath von Wulffen zu Berlin und dem Landgerichts-Rath Grosman zu Köln den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Flügel-Adjutanten, Major von Hülsen, dem Sanitäts-Rath Dr. Thomsen zu Kappeln im Kreise Schleswig, dem Sanitäts-Rath Dr. Claussen zu Itzehoe im Kreise Steinburg, dem Pastor Wöhlermann zu Ravenstein im Kreise Saatzig und dem Rechnungs-Rath Philipp zu Münster, bisher Bureau-Vorsteher bei der Provinzial-Steuer-Direction daselbst, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Kanzlei-Secretär Junge zu Hildesheim den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Lehrer Sprengel zu Rodewald im Kreise Neustadt a. Rbge., den Gemeinde-Vorstehern Roggan zu Schadow im Kreise Lübben, Lehmann zu Reudnitz desselben Kreises und Massow zu Podejuch im Kreise Randow, und dem pensionirten Gerichtsdiener Temme zu Hanau das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Gefreiten Albert Schultze beim Bezirkscommando in Hannover die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den Ersten Beamten der Westerbotten Privatbank, Nils Emil Häggbom, zum Vice-Consul in Umeå (Schweden) ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Militär-Intendanten des Garde-Corps, Bergau, den Charakter als Wirklicher Geheimer Kriegsrath mit dem Range der Räthe zweiter Klasse verliehen; sowie die bisherigen Gerichts-Assessoren Anton Lodde und Alfred Benno Friedrich Erdmann Kaehler zu Garnison-Auditeuren ernannt.

Se. Majestät der König hat den bisherigen besoldeten Beigeordneten (Zweiten Bürgermeister) der Stadt Sorau, Heinzel, der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wiederwahl gemäß, in gleicher Eigenschaft für eine fernerweite zwölfjährige Amtsdauer bestätigt.

Das Zeugniß der Befähigung zur Leitung einer Taubstummen-Anstalt hat erlangt: Türke, ordentlicher Lehrer an der Taubstummen-Anstalt zu Ratibor. (Reichs-Anz.)

[Marine.] S. M. Yacht „Hohenzollern", Commandant Capitän zur See v. Arnim, ist am 9. October d. J. in Genua eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 11. October.

R. **Die Schrammeln.** Wie wir bereits mittheilten, hat das bekannte Wiener Quartett der Gebrüder Schrammel in unserer Stadt seinen Einzug gehalten. Was wir von ihnen gehört haben, bestätigt vollkommen den guten Ruf, der ihnen vorausgeht. Johann Strauß hat mit Recht Allen, die für die getreue musikalische Wiedergabe des Wiener Humors und der poetischen Eigenthümlichkeit des Wiener Volksmusikgenres Sinn besitzen, auf das Wärmste diese Leistungen empfohlen. — Um den Abend abwechslungsreicher zu gestalten, tritt neben den „Schrammeln" noch ein Kunstpfeifer und ein recht guter Coupletsänger auf. Die Concerte finden in dem wegen seiner guten Akustik bekannten Saale des Tivoli-Etablissements statt. Leider ist das Gastspiel nur auf wenige Abende berechnet.

* **Fahnen-Ausstellung.** Nächste Woche wird die neue Fahne der hiesigen Maler- und Lackirer-Innung beim Hoflieferanten Immerwahr ausgestellt. Urheber der Zeichnung und Malerei ist ein Innungs-Mitglied, während die Stickarbeiten von den Geschwistern M. Scholtz, Koblenstraße 2, hergestellt sind.

=ββ= **Verkehr auf dem Schlachthofe.** Im städtischen Schlachthofe sind im September geschlachtet worden: 812 Ochsen, 1026 Kühe, 2972 Kälber, 2925 Schafe und 3971 Schweine.

♂ **Von der Gneisenaubrücke.** Das Holzpflaster der Gneisenaubrücke, welches bereits zahlreiche unebene Stellen zeigte, wird nun erneuert. Gegenwärtig ist der westliche Fußsteig der Brücke wegen Auswechselung des Pflasters gesperrt.

* **Buden-Ankauf.** Wie wir erfahren, hat die Stadt die grundfeste Bude Nr. 61 (Am Rathhause) für 18 000 M. angekauft.

♂ **Abbruch.** In der Neuen Junkernstraße ist das eine der beiden kleinen einstöckigen Häuschen, die bisher weit in die Straße hineinragten und dadurch dieselbe beengten, abgebrochen und ein Neubau in Angriff genommen worden, welcher in gleicher Front mit der übrigen Häuserreihe steht. Nun bleibt nur noch das alterthümliche Eckhaus Neue Junkernstraße und Gneisenauplatz bestehen, das wohl auch in nächster Zeit demselben Schicksal anheimfallen wird, wie jetzt das Nachbarhäuschen.

—ϱ **Unglücksfälle.** Der 7 Jahre alte Knabe Paul F., Sohn eines auf der Freiburgerstraße wohnenden Schneiders, fiel vorgestern von einem Stuhle herab und schlug dabei derartig mit dem Kopfe gegen den Rand eines irdenen Kruges, daß er sich eine schlimme Verletzung an der Stirn zuzog. — Der auf der Märkischen Straße wohnende Schmied Wladislaus A. gerieth am 10. d. Mts. Vormittags mit der rechten Hand in das Getriebe einer Maschine und trug eine schwere Beschädigung der Hand davon. Der Zeigefinger wurde dem Manne vollständig zerquetscht. Beiden Verunglückten wurde in der Kgl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu Theil.

—ϱ **Verhaftung.** Am 9. d. M. wurde ein Hausbälter festgenommen, welcher seinen seitherigen Arbeitgeber, einen auf der Nachodstraße wohnenden Destillateur, fortgesetzt um Cognac, Rum und andere Liqueure bestohlen hat. Außerdem hat er bei Kunden seines Principals auf Grund von ihm selbst ausgefertigter Rechnungen Außenstände bis zu Beträgen in Höhe von 22 M. eingezogen und in seinem Nutzen verwendet.

z. **Polizeiliche Nachrichten.** Gestohlen: Einer Wittwe von der Sonnenstraße Lebensmittel, einem Rittergutsbesitzer von der Kaiser Wilhelmstraße Wäsche, einem Fräulein aus Jeltsch, Kreis Ohlau, ein Handkoffer mit Colonialwaaren, Weintrauben und Garn, einem Rauchfischwaarenhändler von der Lehmgrubenstraße aus einer Bretterbude auf der Hubenstraße Rauchfischwaaren und Cigarren, einer Steuerbeamtenfrau von der Elsasserstraße mehrere Büchsen Conserven, einer Wittwe vom Ketzerberg ein runder Marmortisch. — Abhanden gekommen: Einem Goldarbeiter von der Schießwerderstraße ein Rohrstock mit Elfenbeingriff und silbernem Ringe, gravirt „F. Steiner, Frankenstein", einem Hausbälter von der Graupenstraße ein Koffer mit Wäsche, gez. „A. B. C. 850", der Frau eines Lackirermeisters von der Gabitzstraße ein goldener Ohrring. — Gefunden: 2 goldene Damenuhren, die eine mit goldner Kette, 2 Regenschirme, eine lange eiserne Kette, ein Ballen Kaffee. — In Untersuchungshaft genommen wurden 16, in Strafhaft 5 Personen. — Unglücksfall. Der Maurer Paul Halob und der Arbeiter Wilh. Gammert stürzten am 9. October Vormittags infolge Zusammenbrechens des Gerüsts im Neubau Roßplatz 1 aus der Höhe eines Stockwerks herab und erlitten erhebliche Contusionen; ersterer wurde nach seiner Wohnung, Gammert ins Allerheiligen-Hospital gebracht. — Versuchter und vollendeter Selbstmord. Der Arbeiter Ernst D. von der Ottostraße wurde am 9. October, Nachmittags, auf einer Bank des Christophoriplatzes neben einer Flasche Salzsäure, von der er getrunken, bewußtlos aufgefunden und ins Allerheiligen-Hospital geschafft. — Am 9. October, Morgens, wurde der Particulier Julius W. in seiner Wohnung am Rathhause erstickt in seinem Bett gefunden. Um Kopf und Hals war ein Tuch so fest gebunden, daß dadurch eine Strangulationsmarke hervorgerufen worden war. Der herbeigerufene Arzt constatirte die bereits eingetretene Leichenstarre. Der Verstorbene, welcher in der letzten Zeit vielfach von Krankheit heimgesucht worden war, dürfte die That in einem Schwermuthsanfall vollführt haben.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 11. Octbr. Nach der Kreuzzeitung soll der Prinz Ferdinand seine Reise wahrscheinlich von München nach Paris fortsetzen.

Auf besonderen Befehl der Königin von England sollen heut früh die Admirale des z. Z. in Kiel ankernden englischen Geschwaders in Berlin eintreffen, um dem Kaiser Wilhelm ihre Huldigung darzubringen. Bei der Anwesenheit des Zaren erscheint dieser Act englischer Huldigung nicht ohne politischen Hintergrund.

Die Kreuzzeitung tröstet sich heut damit, die conservativen Wahlmänner im Kreise Melsungen-Fritzlar, welche durch ihre Wahlenthaltung dem nationalliberalen Candidaten zum Siege verhalfen, seien Antisemiten gewesen, welche von dem conservativen Candidaten keine genügenden Erklärungen erhalten hätten.

Die internationale Africa-Conferenz der Mächte soll in Brüssel am 18. November zusammentreten.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Kiel, 10. October Abends. Der Hafen und die Ufer werden von den Werften, die Barbarossabrücke von den deutschen und englischen Kriegsschiffen aus elektrisch beleuchtet. Die Ehrenwache des 1. Seebataillons mit Fahne und Musik hatte bei der Barbarossabrücke Aufstellung genommen. Tausende von Menschen sind am Hafen versammelt. In der Stadt rücken Truppentheile zur Spalierbildung an.

Kiel, 10. October. Der Zar und Großfürst Georg fuhren um 11 Uhr 25 Min. mit den Generaladjutanten und dem Ehrendienst auf einer Dampfbarkasse von der „Dershawa" nach der Jensenbrücke und gingen zu Fuß durch das Spalier bildende Militär nach dem Bahnhof. Der Zar nahm die Parade unter den Klängen der russischen Nationalhymne ab und wurde von dem zahlreichen Publikum ehrfurchtsvoll begrüßt. Um 12 Uhr 3 Min. fuhr der Hofzug ab.

Dresden, 10. Oct. Die Gesandtschaft des Sultans von Zanzibar ist heute Morgen nach Wien abgereist.

München, 10. Oct. Der Prinz Ferdinand von Coburg ist heute Nachmittag mit seiner Mutter, der Prinzessin Clementine, mittelst des Orient-Expreßzuges zum Besuche des Herzogs und der Herzogin Maximilian in Baiern im Schlosse Biederstein eingetroffen. Das Gefolge des Prinzen logirt im Hotel „Zum Bairischen Hof."

München, 10. Oct. Die Beisetzung des verstorbenen Erzbischofs Dr. v. Steichele findet Montag Vormittag in der Frauendomkirche statt.

Brüssel, 10. Octbr. Die Eröffnung der Antisclaverei-Conferenz ist auf den 10. November verschoben.

Belgrad, 10. Octbr. Die Eröffnung der Skupschtina ist auf den 13. October festgesetzt. Zur Heranbildung von Reserveoffizieren werden demnächst bei jeder Truppendivision besondere Unterrichtscurse eingeführt. Die Dauer des Cursus soll 2—2½ Monate dauern. — Die Durchreise des Prinzen Ferdinand von Bulgaren erfolgte hier ganz unerwartet. Sie überraschte sehr und gab Anlaß zu verschiedenartigen Gerüchten.

Washington, 10. Oct. Nach dem Berichte des Landwirthschaftlichen Bureaus ist der Durchschnittsstand für Baumwolle 81,4. Der Pflanzenwuchs ist hoch, die Faser bei kräftiger Entwicklung, die Samenkapseln in gutem Zustande. Das Wetter ist schön zum Pflücken, jedoch sind die Pflanzen in der Entwickelung zurückgeblieben. Man befürchtet, Fröste könnten die Ernte schädigen, falls jedoch das Frostwetter später als gewöhnlich eintritt, ist reiche Ernte zu erwarten. Der Durchschnittsstand für Mais ist 91,7. Der Ertrag per Acre wird wie folgt geschätzt: Weizen 12,8, Roggen 11,9, Gerste 22,9 Bushels. Das Wetter war im letzten Monat für Mais günstig, dagegen hat der Winterweizen durch heftigen Regen gelitten.

Breslau. Wasserstand.

10. Octbr. O.-P. 5 m 5 cm. M.-P. 4 m 20 cm. U.-P. 1 m 24 cm über 0.
11. Octbr. O.-P. 4 m 97 cm. M.-P. 4 m 14 cm. U.-P. 1 m 06 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Köln, 10. Octbr. Nach einem Bericht der „Köln. Ztg." ergiebt der Rechnungsabschluss des Gussstahlwerkes zu Witten einen Bruttogewinn von 546 422 M.; nach Abschreibungen im Betrage von 207 894 M. stellt sich somit ein Reingewinn von 338 528 M. heraus. Es wurde die Vertheilung einer Dividende von 11 pCt. beschlossen.

Submissionen.

A—z. **Submission der Eisenbahn-Direction Breslau auf Kleineisenzeug.** Ausgeschrieben waren: Loos 1 12 120 kg eiserne Unterlagsplatten für Stossschwellen, Mindestfordernde die Oberschles. Eisenbahnbedarfs-Actien-Gesellschaft Friedenshütte mit 134,75 Mark, ebenso für Loos 2 49 120 kg Unterlagsplatten für Mittelschwellen (die Laurahütte verlangte für beide Loose 150 M). Es waren ferner Mindestfordernde für: Loos 3 und 4 4160 und 11 200 kg Laschenbolzen mit Muttern R. Fitzner, Laurahütte, mit 270 M., Loos 5 29 100 kg Hakennägel A. Schönawa, Ratiborhammer, mit 250 M., Loos 6 bis 9 48 480, 96 480, 290 460 und 1 283 300 kg Unterlagsplatten die Oberschlesische Eisenbahnbedarfs-Actien-Gesellschaft mit 134,75 Mark, jedoch nur auf 80 000 kg, demnächst der Bochumer Verein mit 135,25 Mark, die Laurahütte verlangte 150 Mark, Loos 10—13 431 200, 10590, 18750 und 33600 kg Unterlagsplatten der Bochumer Verein mit 135,25 M., die Laurahütte offerirte Loos 10, 12 und 13 zu 150 M., andere Offerten lagen für diese 4 Loose nicht vor, Loos 14 und 16 73 840 und 16 250 kg Laschenbolzen R. Fitzner mit 270 M. (Schönawa verlangte 280 M.), Loos 13 123 200 kg Schönawa 260 M. (Fitzner 270 M.), Loos 17 1720 kg Laschenbolzen Fitzner mit 280 M., Loos 18 1425 kg Laschenbolzen Fitzner mit 400 M., Loos 19 582 000 kg Hakennägel die Consolidirte Redenhütte in Zabrze für die Hälfte und Schönawa für den Rest, beide mit 250 M., Loos 20 und 21 8380 und 7500 kg Hakennägel die Redenhütte mit 275 und 298 M., Loos 22—24 120 000, 5000 und 30 000 Stück Stahl-Unterlagsringe Julius Sckeyde, Breslau, mit 7,70 resp. 7,80 und 8 M. fr. Hagen i. W. Alle Preise per 1000 kg, für Stahlringe per 1000 Stück fr. Fabrikstation.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Carl Schubbe zu Sagard. — Firma A. Lorenz zu Bischofswerda. — Bäckermeister Gustav Emil Straube in Döbeln. — Handelsgesellschaft Carl Wenzel zu Dresden. — Kaufmann Wilhelm Peters zu Egeln. — Gerbereibesitzer Hermann Heckhoff zu Elberfeld. — Gutsbesitzer Friedrich Albin Köhler in Greifenhain bei Frohburg. — Firma Cristall-Eisfabrik Köln von Jean Obladen zu Köln. — Jacob Klein, Bäcker, in Pirmasens. — Firma S. Engel zu Posen. — Fabrikant Hugo Wendt zu Waltershausen.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 11. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen ohne Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen bei schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,90—18,00—18,50 Mk., gelber 16,80—17,90—18,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu besseren Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 16,30—16,50—16,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste unverändert, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Mais in fester Stimmung, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 M.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark. Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen vernachlässigt, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein schwach gefragt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17½ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	—	20	—	18	—
Winterraps	29	80	28	20	27	20
Winterrübsen	28	80	27	60	26	60

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. schlesischer 15,00 bis 15,50 Mk., fremder 14,50—15,00 Mk.

Leinkuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. 16,25—16,50 Mk., fremder 14,25—15,00 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl in sehr fester Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken 25—25½ Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—40,00 Mark.

§ **Frankenstein,** 9. Octbr. [Marktbericht.] Nach den amtlichen Ermittelungen wurden auf dem heute stattgehabten Wochenmarkte bezahlt pro 100 Klgr.: Weizen 18,50—17,60—16,80 M., Roggen 17,40—16,90—16,20 Mark, Gerste 16,90—16,00—15,00 M., Hafer 15,30 bis 14,50—13,80 M., Erbsen 14,60 M., Kartoffeln 4,00 M., Heu 7,00 M., Stroh 4,75 Mark, Butter (1 Klgr.) 1,90 M., Eier (Schock) 2,80 M.

Berlin, 10. Octbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco fester, Termine fest, namentlich Frühjahr. Gek. 200 To. — Roggen loco in feiner Waare gefragt, Termine steigend. Gek. 1350 To. — Hafer loco und Termine fest. — Roggenmehl höher. — Rüböl Anfangs matt, schliesst besser. — Spiritus per October behauptet, sonst matt. Gek. 70er 20 000 Liter.

Weizen loco 180—194 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 186¾—186¼ M. bez., October-November 186¼—185¾ bis 186¼ M. bez., Novbr.-December 188¼—188—188½ M. bez., April-Mai 195½—196¼—196 M. bez., Mai-Juni 196¼—196¾ M. bez. — Roggen loco 156—168 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 164¼ bis 165 M. bez., October-November 163½—164¾ M. bez., November-December 164¼—165¼ M. bez., April-Mai 167¾—168½—168¼ Mark bez. — Mais loco 122 bis 126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October, October-November und Novbr.-December 120½ bis 120¾ Mark bez., April-Mai 120½ M. bez. — Gerste loco 135—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 148—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 152 bis 157 Mark, mittel und guter schlesischer 152—157 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 153—158 M., fein preussischer, schlesischer und pommerscher 160—166 M. ab Bahn bez., russischer 150—159 M. frei Wagen bez., October 149¼—149¾—149½ M. bez., October-November 149¼—149¾—149½ M. bez., November-December 149½—150 M. bez., April-Mai 152—152¼ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 150 bis 160 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 161—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 M., Nr. 0: 22,00—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,50 bis 22,50 Mark, Nr. 0 und 1: 22,50—20,75 M., October 22,45—22,55 M. bez., October-November 22,45—22,55 Mark bez., November-December 22,50—22,60 M. bez., April-Mai 23,00—23,05 Mark bez. — Rüböl per October 64,2—64,9 Mark bez., October-November 63,00—63,3 M. bez., November-December 61,9—63—62,8 M. bez., April-Mai 60—59,6—60 bis 59,9 M. bez.

Petroleum loco 24,1 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,4 M. bez., October 53,6 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,4—35,2 Mark bez., October 34,2—34,7 bis 34,4 Mark bez., October-November 32,4—32,2 Mark bez., November-December 32,0—31,8 M. bez., April-Mai 33,1—32,9 M. bez., Mai-Juni 33,3—33,2 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 186½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 164 M. per 1000 Kilo, für Mais auf 120 Mark per 100 To., für Spiritus (70er) auf 34,3 Mark per 100 Liter-Procent.

Chemnitz, 10. Oct. [Wochenbericht von Berthold Sachs.] Wetter: Trübe. — Die Stimmung an unserer heutigen Wochenbörse war sehr fest, besonders schien Roggen gefragt und wurden höhere Forderungen, welche Abgeber stellten, schlank bewilligt. Weizen und Gerste über Bedarf offerirt. Ich notire: Weizen, russischer, weiss und roth, 205—210 M., do. sächs., gelb und weiss, 185—195 M., Roggen, preuss., 173—176 M., do. hiesiger 163 bis 167 Mark, do. fremder (russ.) 168 bis 172 M., Gerste, Brauwaare, hiesige 160—170 M., do. böhmische 185 bis 200 M., do. Mahl- und Futterwaare, 130—135 Mark, Hafer, alt, 150 bis 155 M., do. neu 150—155 Mark, Mais, rumänischer, 133 bis 139 Mark, do. Cinquantin 142—148 Mark, Erbsen, Kochwaare 180 bis 200 Mark, do. Mahl- und Futterwaare 165—170 M., Alles pro 1000 Klgr. netto. Weizenmehl 000 30—31 M., 00 29—30 M., 0 27—28,00 M., Roggenmehl 0 26,50—27,25 M., I 23—24,50 M. — Spiritus loco pro 10 000 Lt.-pCt. mit 70 M. Consumsteuer 37,50 M., mit 50 Mark Consumsteuer 57,20 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 10. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 72, 40. 5% priv. türk. Obligationen 457, 50. Banque ottomane 554, —. Banque de Paris 868, 75. Banque d'escompte 532, 50. Credit foncier 1320, —. Credit mobilier 473, 75. Panama-Kanal-Actien 50, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 40, —. Rio Tinto 301, 80. Suezkanal-Actien 2340, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122⅛. Wechsel auf London kurz 25, 24½. 3% Rente 87, 55. 4% unific. Egypter 469, 68. 4% Spanier äussere Anl. 75½. Meridional-Actien —. Cheques auf London 25, 26½. Comptoir d'escompte 57. 4% Russen de 1889 91, 70. Behauptet.

Paris, 10. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 47. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 17. 4proc. Ungarische Goldrente 86 06. Türken 1865 17, 17. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 75, 35. Neue Egypter 468, 12. Banque ottomane 552, 81. Lombarden 280. Staatsbahn —. Rio Tinto 302, 50. Behauptet.

London, 10. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent Spanier 75⅛. 5% privil. Egypter 104⅞. 4% unif. Egypter 92¾. 3% garant. Egypter 100⅛. Convertirte Mexikaner —. 6% consol.

Mexikaner 94 1/2. Ottomanbank 12 1/8. Suezactien 92 3/4. Canada Pacific 71 3/8. Englische 2 3/4% Consols 97 7/16. Silber —. Platzdiscont 3 1/2%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 93 1/4 ex. De Beers Actien neue 21 3/4. Rio Tinto 11 7/8. Rubinen-Actien 1 3/8% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91 1/2. Ruhig.

London, 10. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols 105 1/2. Engl. 2 3/4% Consols 97 7/16. Convertirte Türken 17. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91 1/2. Italiener 93 1/8. 4% ungar. Goldrente 85 3/8. 4% unific. Egypter 92 5/8. Ottomanbank 12. Silber 42 3/4. 6% consol. mexican. Anleihe 94 1/2.

London, 10. Octbr. In die Bank flossen heute 57 000 Pfd. Sterl.

London, 10. Octbr. Aus der Bank flossen heute 200 000 Pfd. Sterl. nach Rio de Janeiro.

Frankfurt a. M., 10. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261 7/8. Franzosen 200 3/8. Lombarden 108 5/8. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 85, 80. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 187, 70. Disconto-Commandit 237, 20. Dresdener Bank 166, 80. Laurahütte —, —. Darmstädter 175, 10. Berliner Handelsgesellschaft 194, 10. Hessische Ludwigsbahn 126, 70. Sehr fest.

Frankfurt a. M., 10. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 452. Pariser Wechsel 81, 033. Wiener Wechsel 171, 20. Reichsanleihe 108, 10. Oesterr. Silberrente 72, 60. Oest. Papierrente 71, 50. 5% Papierrente 85, 30. 4% Goldrente 94, 60. 1860er Loose 122, 70. Ungar. 4% Goldrente 85, 90. Italiener 94, —. 1880er Russen 93, 30. II. Orient-Anl. 64, 90. III. Orient-Anleihe 64. 60. 4% Spanier 75, 90. Unific. Egypter 93, 10. Conv. Türken 17, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 68, —.*) 5% serb. Rente 82, 90.*) Serb. Tabaksrente 82, 50.*) 5% amort. Rumänen 96, 70.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 70. Böhm. Westbahn 291 3/4. Böhm. Nordbahn 200 7/8. Central Pacific 112, 20. Franzosen 198 3/4. Galizier 165. Gotthardbahn 187, 80. Hess. Ludwigsbahn 127, 30. Lombarden 108 5/8. Lübeck-Büchener 197, —. Nordwestbahn 163 5/8. Creditactien 260 3/8. Darmstädter Bank 173, 60. Mitteld. Creditbank 114, 40. Reichsbank 134, 90. Disconto-Commandit 236, 30. Dresdener Bank 166, 90. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 150, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 80.*) 4 1/2% Portugiesen 99, 60. Siemens Glasindustrie 165, 70. La Veloce 145, 80. Buschthierader —. Dux-Bodenbach —. Still.

Privatdiscont 4 1/8%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 260 1/2. Franzosen 198 3/4. Galizier 165, —. Lombarden 108 3/4. Egypter 93. 10. Disc.-Commandit 236, 50. Dresdener Bank —. Laurahütte —. Schweizer Nordost 134, 20.

Hamburg, 10. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 60. Silberrente 72, 20. Oesterr. Goldrente 94, 20. Ungar. 4% Goldrente 85, 70. 1860er Loose 122, 70. Italienische Rente 94, —. Creditactien 260, 75. Franzosen 497, —. Lombarden 271, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 75. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 70. III. Orient-Anleihe 62, 40. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172, 60. Disc.-Commandit 236, 80. H. Commerz-Bank 136, —. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 20. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 197, 50. Marienb.-Mlawka 65, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 166, —. Ostpr. Südbahn 95, 40. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 164, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 150, —. A.-C. Guano-Werke 150, —. Privatdiscont 3 7/8%. Hamb. Packetf.-Actien 152, 75. Dyn.-Trust-Actien 157, 95. Fest.

Amsterdam. 10. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70 1/8, do. Februar-August verzl. 70 1/2. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71 1/4, do. April-October verzinsl. 71 5/8. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 85. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 7/8. do. I. Orient-Anleihe 61 1/4. do. II. Orient-Anleihe 61 1/4. Conv. Türken 17 1/4. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 3/4. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 118 3/8. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191 1/4. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel 99. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 10. October. Abends 6 Uhr [Schlus-Course] Wechsel auf Berlin 94 3/8. Wechsel auf London 4, 82 3/4. Cable transfers 4, 87 1/2. Wechsel auf Paris 5, 22 1/2. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 29 3/8. Newyork-Centralb. 107 3/8. Chicago-North-Western-Bahn 111 3/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 5/8. Baumwolle in New-Orleans 10. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, —. Rohes Petroleum per October 7, 50. Pipe line Certificats per Nov. 98 5/8. Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco 87 1/8. Weizen per Octbr. 86 7/8, per Novbr. 87 7/8, per Decbr. 88 7/8. Mais (old mixed) 39 7/8. Zucker (Fair refining muscovados) 5 3/8. Kaffee Rio 19 1/2. Schmalz loco 6, 70. Rothe & Brothers 7. 10. Kupfer per Nov. nom. Getreidefracht 5 1/4.

Petersburg, 10. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 95, 95, russ. II. Orientanleihe 99 3/8, do. III. Orientanleihe 99 1/2, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 256, Petersburger Disconto-Bank 660, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 536, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 149, Grosse russ. Eisenbahn 241, Kurs-Kiew-Actien 280.

Liverpool, 10. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 4000 B.

Liverpool, 10. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 5 11/16 d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 10. Octbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 5 3/4, do. low middling 6 1/16, do. middl. 6 5/16, do. middling fair 6 11/16, Pernam fair 6 5/8, Pernam good fair 6 7/8, Ceara fair 6 5/8, Ceara good fair 6 13/16, Bahia fair —, Maceio fair 6 5/8, Maranham fair 6 5/8, Egyptian brown fair 7, Egyptian brown good fair 7 11/16, Egyptian brown good 8 1/8, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good 5 1/2, M. G. Broach fine 6 1/4, Dhollerah fair 4 3/16, Dhollerah good fair 4 7/16, Dhollerah good 4 3/4, Dhollerah fine 5 7/16, Oomra fair 4 3/16, Oomra good fair 4 7/16, Oomra good 4 3/4, Oomra fine 5 5/16, Scinde good fair —, Scinde good 4 1/8, Bengal good fair —, Bengal good 4 1/8, Bengal fine 4 9/16, Madras, Tinnivelly, fair 4 13/16, Madras, Tinnivelly, good fair 5 1/16, Madras, Tinnivelly good 5 7/16, Madras, Western fair 4 1/16, Madras, Western good fair 4 1/2, Madras, Western good 4 3/4, Peru rough fair —, Peru rough good fair 8 1/2, Peru rough good 8 3/4, Peru moderat. rough fair 7 1/2, Peru moderat. good fair 8 1/8, Peru moderat. good 8 1/4, Peru smooth fair 6 9/16, Peru smooth good fair 6 3/4.

Wien, 10. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 55 Gd., 8, 60 Br., per Frühjahr 9, 11 Gd., 9, 16 Br. Roggen per Herbst 7, 55 Gd., 7, 60 Br., per Frühjahr 7, 75 Gd., 7, 80 Br. Mais per Mai-Juni 5, 62 Gd., 5, 67 Br. Hafer per Herbst 7, 33 Gd., 7, 38 Br., per Frühjahr 7, 61 Gd., 7, 66 Br.

Pest, 10. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schleppend, per Herbst 8, 36 Gd., 8, 38 Br., per Frühjahr 8, 86 Gd., 8, 88 Br. Hafer per Herbst 6, 90 Gd., 6, 92 Br., per Frühjahr 7, 15 Gd., 7, 20 Br. Neuer Mais 5, 24 Gd., 5, 26 Br. Kohlraps per Septbr.-October —. Wetter: Schön.

Paris. 10. Octbr.. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per October 22, 60, per November 22, 80, per Novbr.-Februar 23, 10, per Jan.-April 23, 30. Roggen ruhig, per October 13, 90, per Januar-April 14, 50. Mehl matt, per October 53, 50, per November 53, 25, per Novbr.-Februar 53, 25, per Januar-April 53, 40. Rüböl weichend, per October 67, 00, per Novbr. 67, 50, per Novbr.-Decbr. 67, 75, per Januar-April 67, 50. Spiritus weichend, per October 37, 25, per Novbr. 37, 50, per November-December 37, 75, per Januar-April 39, 75. — — Wetter: Bedeckt.

London. 10. Octbr. Chili-Kupfer 42 7/8, per 3 Monat 41 7/8.

Amsterdam. 10. Octbr., Nachm. Bancazinn 55 1/4.

Antwerpen, 10. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer unverändert. Gerste begehrt.

Antwerpen, 10. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 1/8 bez., 17 1/4 Br., per October 17 1/8 Br., per Novbr.-Decbr. 17 1/4 Br., per Januar-März 17 Br. Fest.

Hamburg, 10. Octbr., Nachm. Petroleum still, Standard white loco 6, 80 Br., — Gd., per November-Decbr. 6, 75 Br., — Gd. — Wetter: Sehr trübe.

Bremen. 10. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6, 55 bez. u. Käufer.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 10., 11.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 18°,8	+ 15°.1	+ 11°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	739,3	740,4	744,9
Dunstdruck (mm)	9.8	9,4	8,6
Dunstsättigung (pCt.)	60	73	86
Wind (0—6)	SO. 3.	SO. 2.	W. 2.
Wetter	bewölkt.	bezogen.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) Thau.			—

Courszettel der Berliner Börse vom 10. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 9.	vom 10.
20 Frcs.-Stücke	16,28 bz B	16,30 bz
Imperials	16.67 G	16.67 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,49 bz	20.51 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,50 bz	171,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.40 bz	211.10 bz
Russ. Zollcoupons	323,40 bz G	323,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.00 bz B	108.10 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,30 bz G	103.30 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,60 bz	106.60 bz B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,00 bz	103,80 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,30 bz	101,40 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,50 bz	100,50 G
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,25 B	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,20 bz B	101,10 bz G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,40 B	100.40 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100,60 B	100.70 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.60 bz	104.70 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.90 B	104,70 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93.70 B	93.70 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102.60 G	102.50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,20 bz G	96,20 G
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	101.00 G	101.20 B
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	99,75 G	97,75 B
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bz G	103,00 bz G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,80 G	99,80 bz G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	112.00 B	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 bz G	101.90 bz G
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,80 bz G	101.90 bz G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,90 bz G	102.90 bz G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bz G	99,50 bz G
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,00 B	105.00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,90 G	105,90 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	101,25 bz G	101,40 bz G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,00 bz G	102.00 bz G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bz G	103,00 bz G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	95.60 G	97,50 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	93,75 bz	95,75 bz
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	93.30 G	95.00 bz
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	88,75 bz	89.90 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112.60 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,75 G	108.00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,75 G	108.00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,10 G	115,25 bz G
dto. dto.	4	vsch.	101,75 bz G	102,00 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.40 bz	101.50 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99.60 bz	99.60 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.75 G	110,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bz G	103,00 bz G
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	100,00 bz G	100.00 bz G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100.50 bz G	100.25 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.70 bz G	102.70 bz G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99.90 bz G	99.90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103,00 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111.25 G	111.25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.75 B	101.60 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,80 G	99.75 bz
Ausländische Fonds.				
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,75 bz	93.40 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93.75 bz	94,10 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,50 bz G	95,40 bz G
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	114,00 bz
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	102,60 bz	102.60 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	101,90 bz	102.25 bz
Egypter	4	1/5 1/11	93,30 bz	92,90 G
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u. 10	95,25 bz G	95,10 bz G
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	— —	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	94,00 B	94,10 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	79,40 bz	79.50 B
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,10 bz	94,00 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	97,00 B	96.20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.60 B	94,40 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	71,50 G	71.80 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	84,30 G	85,20 bz G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72,90 B	72,70 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,50 bz G	62,50 bz G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,10 bz	57,30 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,40 bz B	99,60 bz B
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,60 bz G	106.75 bz B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,00 bz G	96,90 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 bz G	101.75 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,60 bz G	85,60 bz G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,30 bz G	93,40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,90 G	113,90 G
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	94,50 G	94,50 bz G
dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	92,50 bz	92,50 B
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,70 bz	64.70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,50 bz	64,40 bz G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55,00 bz	54,90 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	98.00 ebz G	98,00 bz B
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.20 bz	83.50 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,25 G	93.30 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90,30 bz G	90,50 bz G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103.70 bz	103.70 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bz G	83,10 bz G
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.00 B	84,00 bz G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.35 B	17.40 bz G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82.50 bz B	82.50 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	76.10 G	76.20 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,90 bz	86,00 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98,30 G	98,40 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,75 bz	81,75 B
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,90 bz	145,50 bz G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.50 B	146.50 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.25 bz	43,40 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107,80 bz G	107,60 bz B
Bukarester Loose	—	—	47.00 B	47.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	142,40 bz	142,75 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136,40 B	136,40 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	60,00 bz G	60,00 bz G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	114.00 B	114,00 B
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109.75 B	109,75 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149.30 bz	148.65 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	337,00 bz	337,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	137,50 G	137,00 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,90 bz	19,70 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135.00 B	135.00 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.70 G	27.90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	318.00 G	317.00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122,90 bz	122.10 bz
dto. dto. von 1864	—	—	— —	309,80 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,40 bz	136,20 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	159,50 G	158,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,00 B	106,90 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	171,00 bz G	172.00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	156,00 bz G	156,00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82.00 bz G	81.90 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	82.50 G	31,30 bz
Ungarische Loose	—	—	249,75 bz	249,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	67,70 bz	67,75 bz G
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	119,60 G	119.75 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,60 bz G	113.50 bz G
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117,90 bz	117.90 bz
Saalbahn	5	5	1/1	115,00 bz G	114.75 bz G
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,50 B	98,60 bz G
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	69,75 bz	69,75 bz G
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	97,40 bz B	97,25 bz G
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	47.10 bz G	48,00 bz G
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	101,70 bz B	101,60 bz G
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	236,80 bz	236,40 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	196,60 bz	197,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	126,50 bz G	126,60 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65.25 bz	65,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	165.25 bz G	165,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,75 G	101,80 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	65,50 bz	65,10 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	95,50 bz	95,50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,50 bz G	23,50 ebz G
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	145,90 bz
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	228,00 bz G	228.00 B
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82,60 bz G	82.60 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	188,50 bz	187,30 bz
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	116,75 bz	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98.90 bz	98,90 bz G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,00 G	66,60 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	100,50 G	101.00 B
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	141.25 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/6	121,50 bz	120.00 ebz B
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,50 bz	63,70 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	100,00 G	99,75 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	63,00 B	63,30 bz G
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	5	1/1	94.00 G	94.20 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	54,00 bz	54,75 bz G
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	30,00 bz G	30,00 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	— —	127,40 G
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	71.90 bz B	71.20 bz B
Schweizer Centralbh.	5	5 3/5	1/1	147.80 bz	147,75 bz G
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	131,90 bz	133,75 bz G
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	117,80 bz	118,90 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	41,60 bz	41,60 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	208,90 bz	205,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,25 G	103,30 G
dto. VI.	4	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,30 G
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	101,25 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.25 B	104.30 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	88.30 bz G	88.30 bz G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91,00 bz	90.90 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.90 G	108,90 G
Elisabeth-Westbahn frei	5	1/4 1/10	102,10 bz G	102.10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,60 bz G	85,60 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,40 bz G	58,40 bz G
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.10 G	102,10 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.70 bz G	87.75 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,40 G	101,50 bz G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,25 bz G	81.30 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	70.80 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,70 bz B	76.40 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67.50 G	67.60 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,90 bz G	84.00 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.90 G	83,00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,30 G	101.30 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,50 bz B	91,50 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,90 G	89,90 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.20 bz B	62.10 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.90 bz B	102.90 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.20 bz	97.75 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,50 G	85,90 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.25 B	102.00 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.30 G	85.30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,10 G	100.10 bz G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,90 bz	97,00 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	96,60 bz G	96.60 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,25 B	89.90 bz G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.40 bz	63.40 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.60 G	92.60 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.75 bz	99.75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,80 G	86.80 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,20 bz	100,20 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.80 bz G	101.75 bz G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.80 bz G	101.75 bz G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.80 bz G	101.75 bz G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,80 bz G	101.75 bz G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.30 bz	102.25 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.20 G	89.10 G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	73,25 bz	73.10 bz G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,60 G	90,50 G
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.25 bz G	63.30 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.20 bz G	107.25 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.30 bz G	112.40 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,00 bz G	91,80 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.00 B	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103.25 bz G	103,25 bz G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	114.00 B	114,00 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	77.40 bz G	77.50 bz G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.90 G	115.80 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.10 bz G	102.10 bz G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.10 bz	112.40 bz B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109.90 bz B	110,30 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,50 G	98,70 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	75,00 bz G	75.10 G
B. f. Sprit- u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	79,50 G	79,00 G
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	130,00 bz G	130,80 bz G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	191.75 bz G	191.75 bz G
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p.St. 296,00 B	p.St. 295.00 bz
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	113,75 bz	113.70 bz
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	108,90 bz	108,50 bz G
Darmstädter Bank	7	9	1/1	172,90 bz	172,90 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,90 bz	172,10 bz G
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	139,10 bz G	139,00 bz G
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	116,00 bz G	115.75 bz G
Disconto-Command.	10	12	1/1	236,10 bz	236.10 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	166.20 bz G	166,00 bz G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,50 G	86,50 B
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94.00 bz	93,90 B
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	115.60 ebz G	116,00 B
Internationale Bank	—	—	1/1	126,25 bz G	126,40 bz G
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,90 bz G	200,50 bz G
dto. Disconto	0	0	1/1	9,90 B	9,80 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	144,00 B	144,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	5.4	4.9	1/1	118,10 G	118.10 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	114.40 bz	114.40 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	146,10 bz G	145,50 bz G
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	175,00 bz G	174.70 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83.90 bz G	83,75 G
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	172.40 B	172,25 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	— —	— —
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	123,75 bz G	123,90 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	151,00 bz G	151,50 bz G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	114,00 G	114.00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	139,40 G	139,40 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	126,00 bz G	126,00 G
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	134,20 bz G	134,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	65,00 B	64,75 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	110,50 G	110,10 bz G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	135,80 G	135,40 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 9.	vom 10.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	186.50 bz G	186,25 bz G
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	119.00 bz G	119,50 bz G
Archimedes	10	—	1/7	149,00 B	— —
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	270.50 bz G	271,25 bz G
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	111,50 bz	111,10 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	146.00 bz G	145,00 G
Bismarckhütte	10	—	1/7	220.00 bz G	229,00 bz G
Bochum. Gussstahl.	9	12 1/2	1/7	229,50 bz G	230,00 bz B
Bresl. Act.-Brauerei	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/6	95,90 bz	95,50 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	148,00 G	148,75 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	183,00 bz G	184,00 bz
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	81,75 bz G	80,90 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	120.10 bz G	120,90 bz G
do Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	118,90 bz	118,00 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	109,70 bz	109,75 bz
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	184,00 G	182,00 B
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	157,75 bz B	156,00 bz G
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	665 G	665 B
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/7	150,50 G	149.30 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	12	1/7	178,00 bz G	180,00 bz G
Gruson-Werk	12	—	1/7	259,50 bz	257,00 bz G
Harpener Bergbau.	2 1/2	6	1/7	227,50 bz	225,50 bz B
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	180,50 bz G	183.10 bz G
Hörder Hütten	1/2	0	1/1	38,40 bz G	39,00 bz G
dto dto. conv.	1	1	1/1	73,50 bz G	74,00 bz G
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	128.00 bz G	128,50 bz G
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	53,90 bz G	54,00 bz B
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	137,50 bz G	137,75 G
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	166.70 bz B	168,00 bz G
Laurahütte	5 1/2	6 1/2	1/7	166.75 bz G	168.90 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	137.25 bz	136,10 bz G
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8 1/2	1/5	165.10 bz	164,60 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	182,00 bz	181.60 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	148,75 bz	148,25 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	115,50 bz G	117,30 bz G
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	212,25 bz G	213.25 bz G
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	137,50 bz G	137,25 G
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	127,00 G	127,90 bz
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,40 bz G	148,75 G
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	140,00 bz G	140.60 bz
Schering	24	18	1/1	290,00 B	287,75 G
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	120,70 B	120,50 G
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	115.00 G	115,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	78,25 bz G	80,00 bz G
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	194,50 B	194,25 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	200.00 bz G	198.50 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	200,00 bz G	198,50 bz
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	323,00 bz G	321,00 bz G
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	290,00 bz	290,00 bz G
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	111,60 bz G	112,00 bz G
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	136,00 bz	135,00 bz G
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss	Cours vom 9.	vom 10.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	— —	168,80 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,30 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	— —	80,95 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,455 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,265 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,95 bz
New-York vista	5	— —	419,75 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	210,50 bz	210.25 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	207,50 bz	207,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,40 bz	171.20 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,30 bz	169.90 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80.00 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,85 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	210.90 bz	210,50 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 3 3/4% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	85,80	— —
Russische Anl. 1880	93,37	— —
dto. dto. 1889	92,40	— —
Disconto-Command.	237,12	— —
Dortmunder Union	121,25	— —
Laurahütte	169,87	— —
Oesterr. Credit	163,87	— —
Franzosen	100,12	— —
Lombarden	55,00	— —
Russische Noten	210,75	— —
Marienburg-Mlawka	65,00	— —
Ostpr. Südbahn	95,90	— —
Warschau-Wien	205,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.